

17.05.2001
14:29 MEZ**Computer-Kindergarten im Wiener WUK: C-64 und Atari piepsen wieder**

Ausstellung, "Tron"-Wettkampf, Kinoreihe, Workshop und Symposion - 18. bis 26. Mai

division

WUK

Festplatte und CD-
Rom am Commodore
64

Wer leuchtende Augen und wehmütiges Lächeln bei erfolgreichen Männern der Computerbranche studieren will, dem sei ab morgen, Freitag, ein Besuch im Wiener WUK empfohlen: Der "electronic kindergarten" (18. bis 26. 5.) erweckt legendäre Computer und Videospielkonsolen der 80er Jahre wie den Commodore C-64, den Amiga, diverse Ataris und Tricotronics zu neuem, piepsendem Leben, bietet neben "PacMan" und "Space Invaders" einen "Tron"-Wettkampf (20. 5.) und im Schikaneder-Kino ein "Geek Classic Festival of the 80ies": Nostalgisches aus den Anfängen des Computerzeitalters, als ein blauer Bildschirm am C-64 noch Zeichen eines laufenden, nicht eines abgestürzten Computers war.

Brotkasten

"Home-Computer" hießen die Brotkasten- oder Schachtel-förmigen Geräte mit ihren schwammigen Tastaturen, Speichergrößen von "64" bezogen sich auf Kilobyte, nicht Megabyte, und Disketten waren groß und "floppy". Der Charme der Geräte und der Spielwitz von Klassikern wie den "Infocom"-Textadventures verfolgt die Computerbranche jedoch bis heute. Die Chance zum Ausprobieren, Spielen und Erleben des 80er-Feelings bietet die Ausstellung im WUK bei Schülerführungen auch den jüngeren Computerfreaks. Vor dem "Tron"-Wettkampf, bei dem die jüngeren in dem vom gleichnamigen Disney-Film bekannten Spiel wohl keine Chance haben werden, gibt es eine Schau über den "state of the art" der Computer-Demos.

Geek Classic

Erinnerungen (nicht nur an verblichene Computer) wird auch das "Geek Classic Festival of the 80ies" im Schikaneder-Kino (19. bis 25. 5., Filme um 18:00 und 20:00 Uhr) hervorrufen: Unter anderem "War Games", "Brainstorm" und ein "Best of Star Wars Fan Films" (mit von enthusiastischen Fans gestalteten Parodien und Fortsetzungen von "Star Wars") zeigen die Film-Bildung der Computer-Freaks. Aber auch von der wissenschaftlichen Seite

► Computer-Kindergarten im Wiener WUK: C-64 und Atari piepsen wieder

► Internetspione finden leicht gemacht

► Napster sucht Beta-Tester

► Max Planck Gesellschaft mit den schnellsten Computern Europas

► Festplatte und CD-Rom am Commodore 64

► IBM kooperiert mit Opera

► Mit Highspeed ins Internet dank SHDSL

► Neues Sony-Notebook mit Bluetooth

► Massen-SMS-Technologie auf Internet World ausgezeichnet

► Gleichzeitig Programmieren für Windows und Apple

► Erste TV-DVD Kombination bald am Markt

► Weiter Wild Wachsen

► FileMaker 5.5 ab sofort erhältlich

► Suchmaschine Google nun mit automatischer Übersetzung

► Opera 5.0 für Linux ist da

► WordPerfect Office 2002 erhältlich

► Linux-Webpad für Multimedia-Einsatz

► Forscher entwickelten Computerdisplay mit 3D-Bild

► Der Athlon 4 ist da

wird sich dem Phänomen genähert: Das Symposium "Computer Assault" (25. 5.) und der Workshop "Interactive Narrativity" (26. 5.) verbinden Nostalgie, Spiel und Theorie; Vorträge von internationalen Gäste und Diskussionsrunden stehen auf dem Programm.

Ein Zuckerl gibt es für die (seelenlosen) High-Tech-Geräte der Gegenwart: Eine CD-ROM bietet (neben der Möglichkeit zu umfassender Reflexion des "electronic kindergartens") auch lauffähige Spieleklassiker. Beim stilgerechten Finale im "Geek Club" im Schikaneder (26. 5.) sorgen "TJs" (Tape Jockeys) mit Ghetto Blastern und Kassetten für den Hörgenuss der nostalgischen Art. (APA)

► [Real Networks mit neuem Spieleportal](#)

► [JoWooD eröffnet Niederlassung in Japan](#)

► ["Ich bin zu faul zum Rechnen"](#)

► [Online Auktion: Mutter zum Verkauf](#)

► [Ernstzunehmende Konkurrenz für SuSE und Co.](#)

ANSICHTSSACHE

► [Mandrake 8.0 in voller Pracht](#)

✕ [MICROSOFT](#)

posten

mailen mit 

drucken

► **Rainer Koppler / 17.05.2001 / 12:26**

► [antworten](#)

"Gepiepse" aus dem C-64 ?

Die (zumindest damals) überragenden Sound-Fähigkeiten des C-64 als "Gepiepse" zu bezeichnen, zeugt schon von großer Unkenntnis. Das Getüte und Gepiepse fand man eher auf den Ataris & Co., einen Computer mit integrierten Digital-Synthesizer (keinen einfachen D/A-Wandler wie im Amiga), Filter, Ringmodulation etc. gab es nach dem C-64 lange nicht. Dazu braucht man nur in die High Voltage SID Collection hineinhören. Für alle Fans: <http://www.hvsc.c64.org>

►► **Jan Degenhart / 17.05.2001 / 13:45**

► [antworten](#)

Re: "Gepiepse" aus dem C-64 ?

lofi sounds sind im moment eh total in...

dem kann ich mich nur anschliessen...
der MOS6581 soundchip vom 64er gibts
auch als hardware synth : <http://www.sidstation.com/>
(hubbard & galway rulez !)
ausserdem kann ich mich beim 64er sogar an kurze
audio samples (schlechtester qualitaet) erinnern...
das teil wurde wirklich programmiermaessig
komplett ausgereizt. (wuerde mich interessieren
was man mit diesem aufwand aus einem heutigen
pentiumIII rausholen koennte...)
der amiga war der tracker-papa
und der atari st steht aufgrund seiner midi
stoepseln immer noch in einigen studios...

Die hier wiedergegebenen Kommentare werden von unseren LeserInnen selbst - im Wege elektronischer Datenübermittlung - veröffentlicht. Unsere Redaktion hat keine Möglichkeit, den Inhalt dieser Äußerungen vor deren Veröffentlichung zu prüfen oder darauf Einfluß zu nehmen. Diese Äußerungen geben demgemäß nicht die Meinung der Redaktion wieder. Wir behalten uns vor, Kommentare mit beleidigendem Inhalt zu löschen.